

Flößerfest in Lychen: Spaß und Teamgeist bei der ersten SUP-Rallye

Das Flößerfest in Lychen begeistert mit der ersten SUP-Board-Rallye, einem spritzigen Wettkampf auf dem Wasser für alle!

Das Flößerfest in Lychen brachte kürzlich eine aufregende Neuerung mit sich: die erste SUP-Board-Rallye. Dieses Event hat nicht nur die Teilnehmer begeistert, sondern auch die Idee des gemeinschaftlichen Paddelns auf eine neue Ebene gehoben. Die Veranstalter, allen voran René Sabow, Vorsitzender des Traditionsvereins, betonten, dass es vor allem um den Spaß und die Freude am Wasser ging. „Wir wollten Leute aufs Wasser bewegen, die Spaß dabei haben sollen“, so Sabow.

Das Konzept hinter der Rallye

Die Entscheidung, die SUP-Boards in einem besonderen Format anzubieten, war eine reaktion auf die anhaltende Nachfrage nach Wettkämpfen auf dem Wasser, insbesondere nach den traditionellen Drachenbootrennen. Marco Hoffmann von der Firma Seemann Lychen erklärte: „Da ich regelmäßig auf der Bootsmesse in Berlin bin und den neuen Wasserspaß entdeckte, hatte ich die Idee, dass man mit den SUP-Boards dieses Ausmaßes eine neue Art Rennen ins Leben rufen könnte.“ Dieses innovative Konzept hat für große Resonanz gesorgt.

Teams und Gemeinschaftsgeist

Das Event zeigte den Zusammenhalt in der Gemeinde: Teams wie die „Flossenfreunde“ setzten sich aus Erzieherinnen und

Mitgliedern des Elternaktivs zusammen, die sogar von den Kindern der örtlichen Kita spezielle Teamkleidung gebastelt bekamen. Ihr Ziel war es, „einen schönen Teamtag auf einem Floß zu erleben.“ Solche Erlebnisse stärken das Gemeinschaftsgefühl und zeigen, wie wichtig Teamgeist und Zusammenarbeit auch in sportlichen Aktivitäten sind.

Spaß und Herausforderungen auf dem Wasser

Die Rallye stellte nicht nur die physischen Fähigkeiten der Teilnehmer auf die Probe, sondern auch ihren Einfallsreichtum. Das Paddeln auf den großen SUP-Boards, die mehrere Personen gleichzeitig tragen, erforderte Geschicklichkeit und Teamarbeit. Es entstanden witzige und unvorhergesehene Momente, wie als Silke Acktun im Eifer des Gefechts ins Wasser sprang, um eine wichtige Regel einzuhalten: „Wir hatten faire Gegner, die beim Wenden gewartet haben“, lobte die junge Teilnehmerin Leni die anderen Teams.

Zukunft des Events und Ausblick

Die SUP-Board-Rallye hat das Potenzial, zu einer regelmäßigen Veranstaltung in Lychen zu werden. Lisa Bootz, die für ihr Team paddelte, äußerte den Wunsch, dass sich das Event weiter verbreitet und mehr Menschen anlockt: „Wir wohnen hier und wollen uns einbringen.“ Es bleibt abzuwarten, wie sich dieses neue Angebot entwickeln wird und ob es Menschen ermutigt, auch in anderen sportlichen Aktivitäten aktiv zu werden.

Insgesamt fördert die Rallye nicht nur sportliche Betätigung, sondern stärkt auch die Gemeinschaft und ermutigt Menschen jeden Alters, aktiv zu werden und neue Erfahrungen auf dem Wasser zu sammeln.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de